Den Mitgliedern

der **Riemer-, Sattler- und Knopfmacher-Krankenkasse** zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied Herr **Ernst Beucholt** gestorben ist und Mittwoch den 16. Januar 1884, Nachm. 2 Uhr, von der Todtenhalle des Tolkewitzer Kirchhofes aus beerdigt wird. Um zahlreiche Betheiligung bittet

J. F. Schiller, Vorstand.

Section Dresden.

Dienstag d. 15. Januar

Monats-Versammlung

im Vereinslokale,

gr. Schießgasse 9,

bei Stiebitz.

Tages-Ordnung:

1) Eingänge. 2) Geschäftliches (Budgetberathung für 1884). 3) Vortrag des Herrn Lehrer **Martin**, über: Eibsagen. 4) Mittheilungen der turnerischen Abtheilung. 5) Aufnahme und Anmeldungen. 6) Fragekasten.

Anfang 8 Uhr.

Militär-Verein!

Heute Dienstag den 15. Jan., von Abends 8 Uhr an, findet in der **Tonhalle** unser

2. Familienabend

mit **Concert** und **Ball** statt.

Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige geben ab die Kameraden: **Guder**, Badergasse 3; **Arndt**, Annenstr. 19; **Erler**, Kasernenstr. 7, u. **Gähde**, Tonhalle. Da wiederum ein interessantes und unterhaltendes Programm aufgestellt worden ist, so sieht recht zahlreicher Betheiligung entgegen der Vorstand.

Verein Dresdner Barbierherren.

General-Versammlung

Montag den 21. Januar, Abends 7 Uhr, in **Helbig's Etablissement** (kleiner Saal), Ging. Nr. 2.

Tages-Ordnung:

1) Kassenbericht. 2) Antrag des Gesammtvorstandes: den Verein am Ende des Geschäftsjahres, als den 31. März, aufzulösen und mit der Innung zu vereinigen. 3) Allgemeine und geschäftliche Angelegenheiten, event. 4) Vortrag des Hrn. Harder über Zahnschmerz.

Zahlreiches Erscheinen dringend gewünscht. **Hunsch.**

Donnerstag den 17. d. M., Abends ½8 Uhr, findet in den **Reichshallen**

Christbescherung,

verbunden mit **Familien-Abend** statt, wozu Vereins- und Innungs-Mitglieder nochmals hierdurch eingeladen sind. Billets für werthe Gäste sind bei den Herren Distrikts-Vorstehern zu entnehmen.

Unterstützungs-Verein der Markthelfer.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied Herr **C. F. Schirmer** am 12. d. M. gestorben ist u. Dienstag den 15. d., Nachm. ½1 Uhr von Zahnsg. 3 aus nach dem Tolkewitzer Kirchhof beerdigt wird. Um zahlreiche Betheiligung bittet d. V.

Bürger-Casino.

II. Ball

Freitag d. 18. Januar a. c.

in

Meinhold's Sälen.

Anfang 8 Uhr.

Billets für die Angehörigen der Mitglieder sind bei unserem Vorstandsmitgliedern, Herrn Tapezier **Anger**, Trompeterstr. 1, Herrn Kaufm. **Heischmann**, Margarethenstraße 7 und Herrn Optikus **Pestel**, Neustädter Rathhaus, zu entnehmen.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Das Direktorium.

Männer-Turn-Verein.

XXII. Stiftungs-Fest

Dienstag den 22. Januar in **Meinhold's Sälen.**

Anfang punkt 8 Uhr.

Näheres Turnhalle.

EINTRACHT

Donnerstag, den 17. Januar

V. Familien-Abend

(Theater und **Kränzchen)**

im Saale der **Centralhalle**

Militair-Verein Germania.

Das Begräbniß unseres verstorbenen Kameraden **Höhne** findet Dienstag den 15. d., Nachmittags 2 Uhr von der Todtenhalle des weiten Neustädter Kirchhofes aus statt.

Um zahlreiche Betheiligung am Begräbnisse ersucht

der Vorstand.

Gärtner-Verein

für Dresden u. Umgegend.

Monatsversammlung

Mittwoch d. 16. Jan. a. c., Abends 7 Uhr

im Stadtwaldschlößchen.

Wegen reichhaltiger Tagesordnung zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht.

Kollegen durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. **D. V.**

Bekanntmachung.

Lotterie des Vereins für Kinder-Heilstätten an den deutschen Seeküsten.

Unter dem Protectorate Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin.

Da der Absatz der Loose der von uns im Juni v. J. veranstalteten Lotterie, in Folge der Concurrenz mit Unternehmungen ähnlicher Art, noch nicht den Umfang erreicht hat, auf den im Interesse der Kinderheilstätten gerechnet werden mußte, so hat auf unseren Antrag das Königlich Preuß. Ministerium des Innern es genehmigt, daß der **Ziehungstermin** der gedachten, zur Beschaffung der Mittel zum Bau eines Hospizes für Kinder auf Norderney veranstalteten Lotterie vom 15. Januar auf den

15. März 1884

verschoben wird.

Indem wir dies zur öffentlichen Kunde bringen und ausdrücklich bemerken, daß eine weitere Hinausschiebung des Ziehungstermines nicht stattfinden wird, erneuern wir an alle Freunde der Wohlthätigkeit die Bitte, die gemeinnützigen Bestrebungen des Vereins durch Abnahme von Loosen zu unterstützen.

Berlin, den 8. Januar 1884.

Der Verein für Kinder-Heilstätten an den deutschen Seeküsten.

Eltern und Vormünder,

deren Knaben nach erfüllter Schulzeit **Klempner** zu werden wünschen, wollen sich an Unterzeichnete wenden, von denen ihnen Lehrmeister für ihre Söhne oder Mündel innerhalb der Klempner-Innung nachgewiesen werden. Ebenso werden die Mitglieder der Klempner-Innung, welche gesonnen sind Lehrlinge anzunehmen, aufgefordert, sich bei Unterzeichneten anzumelden. Die Klempner-Innung hat für ihre Lehrlinge eigene Zeichenschule.

Der Vorstand.

F. Lange. F. Emil Türcke.

Grünauter-Verein Nöthe's Restaurant,

Schuhmachergasse 10.

Heute Abend Zusammenkunft.

Der Vorstand.

Herzlichen Dank

unseren Principalen, den Herren **Burkhardt** und **Kaltofen**, für ihre Güte, die sie uns mittelst des kostenfreien Vergnügungs-Abends erwiesen haben.

Sämmtliche Arbeiter der Kistenfabrik.

Da ich leider aus Gesundheitsrücksichten gezwungen bin, aus dem Verbande des Königl. Hoftheaters zu scheiden, so ersuche ich Jeden, der an mich irgend welche Forderung zu haben vermeint, sich bis zum 1. Februar c. unter **C. 1951** an die Annoncen-Exped. von **Heinr. Eisler** in **Hamburg** behufs Liquidation anmelden zu wollen.

Gleichzeitig sage ich hierdurch allen Freunden, Gönnern und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

Carl Borgwardt.

Kgl. Sächs. Kammermusikus.

Bekanntmachung.

Der im Dorfe **Plottitz** geborene Schuhmacher

Eduard Julius Schuster

wird hiermit aufgefordert, seinen dermaligen Aufenthaltsort sofort anzugeben behufs Regulirung des Nachlasses seines Vaters. Die geehrten Civilbehörden werden ersucht den pp. Schuster auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen.

Steanschütz b. Ostrau.

Emil Schuster,

im Namen der Erben.

Heute Abend 8 Uhr

Concertprobe.

Abstimmung.

D. V.

Senoritta Amoros,

die Königin der Luft.

Das Schriftchen:

Strahlendes Himmelslicht in dunkler Erdennacht!

ist von mir zum guten Zweck auch für die Wärmstuben ꝛc. geschrieben worden und zu haben Amalienstraße 11, Bismarckplatz 7 und in der Wärmstube Palmstr. 64, wo ich selbst zugegen sein werde.

Die Verfasserin.

Von Ihnen am 8. ds. freundl. Begrüßte wünscht sehnlichst eine Begegnung von 6—½7. **H.**

Café Trepp, l. d. 10. Jan., Ab. 7 Uhr. Herrn **A. C.** liegt Brief unter seinem Namen im **„Invalidendank“**.

Bitt. Frtg. u. d. Jt. die Halsstarrige!

Ja! Niemand als Du u. Gott kann unsere Seelen trennen! R.

Sol. i. d. n. m. ertrag. w. 83. mst. m. Geist aufg. bt. noth. dt. b. wohl.

M. George a. gerne. Br. l. W.

1000. theures Herz!

Er ist fort! Schließ. um 5 Uhr.

Brief unter

„Dornröschen“

abzuholen lagernd Hauptpost. Ehrenhaftigkeit.

Gestern fand die Bierprobe aus der neuen Kellerei von Carl Pätz in Culmbach im Münchner Hof statt.

Das Bier wurde mit dem größten Jubel getrunken. Klar u. rein, schön von Geschmack und reichem Gehalt.

Die alten Culmbacher Biertrinker, welche schon vor 20 Jahren im Münchener Hof verkehrten, wurden wieder jung und fühlten sich versetzt in die Jugend.

Sch. Mt. St.

Wer hat die sauberiten

Perrücken ꝛc.

zu verleihen? **R. Thiele**, Friseur, vorm. **Jul. Frenzel**, **Gr. Brüdergasse 33** **M. S.**

Im

Abzahlungsbazar

von **S. Sachs, Neumarkt 11, erste Etage**, erhält Jedermann auf **Abzahlung** in wöchentlichen oder monatlichen Raten: **Herren-Garderobe, Knabenanzüge, Damen-Paletots, Regenmäntel** (fertig und nach Maß), **Kleiderstoffe, Damencostüme** nach Maß, **Leinenwaaren, Gardinen, Möbel, Matratzen Betten, Teppiche, Uhren, Schirme, Hüte, Pelz-Garnituren** ꝛc. und kann **Jedem** dieses Geschäft als reell empfohlen werden, zumal die Preise **nicht höher** gestellt sind, als bei sofortiger Zahlung. **D. V.**

Damen

ist die Niederlage **Gerner Kleiderstoffe Röhrhofsgasse 9, 2.**, von **L. Dierig** bestens zu empfehlen, da man dort schwarze und couleurte **Cachemirs** in größter Auswahl zu den niedrigsten Fabrikpreisen kauft. **D. R.**

Koch-Jacken,

Bäckerjacken, Konditorjacken sowie **Kochmützen, Konditor-** und **Bäckermützen, Kochschürzen, Bäckerschürzen, Konditorschürzen**, sowie auch **Fleischerschürzen**, in jeder Größe vorräthig, liefert am besten das **Wäsche-Geschäft** von **G. W. Altus**, Sophienstraße 6, gegenüber dem Stadtwaldschlößchen. **R.**

Zöpfe, Dreher,

ohne Unterlagen, enorm billigst, größte Ausw., nur b. **R. Freiesleben**, Postplatz, 1. Promenade.

Auf die heute und morgen Pragerstr. 17b stattfindende **Versteigerung** von

Wäsche, Woll- u. Weißwaar.

aus dem Stelzner'schen Konkurse wird besonders aufmerksam gemacht.

Schlafröcke

in größter und neuester Auswahl kauft man nur gut und wirklich billig in der seit 1865 bestehenden **Dresdner Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstraße 4 und 5.** im Hause des Herrn Bankier **Adolf Hirsch.**

Filzschuhe,

Filzpantoffel, Kinder-Filzschuhe, Filzstiefel für Herren u. Damen anerkannt beste Waare zu billigsten Preisen kauft man in der **Hut- und Filzwaarenfabrik** von **Rich. Schubert**, Annenstr., vis-à-vis der neuen Post.

Das augenblicklich färbende, von Dr. Geißler geprüfte

Haarfärbemittel,

gef. von **Ad. Marth**, Wallstr. 8, ist als **vollständig unschädlich** zu empfehlen.

E. K.

Maison d'Orient.

Wer seine billige Cigaretten und türkische Tabake zu rauchen wünscht, bemühe sich in die **echt türkische Spezial-Niederlage Pragerstraße 19**, Eingang im Hause, erkennbar an orientalischer Ausstattung und Damenbedienung. **L. S.**

Wo befindet sich ein Leib-Magazin **neuer** und **sauberer**

Theater-Perrücken?

Antw.: Diese findet man bei **Ad. Marth**, Wallstraße 8. **R.**

Der weltberühmte

Karlsbader Kaffee.

Alle **Damen-Winter-Mäntel** verkauft von jetzt an **Reinhold Ulbricht, Marienstrasse 24**, zum Selbstkostenpreise.

Verliehen

wird **Herren-Garderobe** zu vorübergehendem Gebrauch **Badergasse 6** im Bäckerhaus. **D. R.**

Ballhandschuhe

kauft man gut und billig Zahnsgasse 21, III. r., 2 Th. **D. R.**

Reinwollene

Geraer kleiderstoffe

in feinen neuen Farben, sowie **reinwollenen schwarzen Cachemir** in vorzüglichen Qualitäten kauft man zu billigst gestellten Preisen bei **A. Salomon**, Nr. 7 Scheffelstr. Nr. 7. **R.**

Auf die Dresdner

Schürzenfabrik,

am See, Ecke der Margarethengasse, wird aufmerksam gemacht. Dort kauft man gut und billigst.

Filz-, Stepp-, Velour-Warp- u. Sommerröcke kauft man gut und sehr billig bei **Alexander v. Campen**, Altmarkt, Ecke der Schreibergasse.

Wer **Schürzen** kaufen will, sehe sich **zuerst** die Schaufenster des Spezialgeschäftes für Damen- u. Kinderschürzen an von Alex. v. Campen, Altmarkt, Ecke Schreibergasse.

Auf die in den 4 Schaufenstern Altmarkt, Ecke der Schreibergasse, ausgestellten schönen und dabei sehr billigen **Kleiderstoffe** wird hierdurch aufmerksam gemacht. Schwarzer **Cachemir**, ganzer Meter schon von 1 Mark an. **C. Wl.**

Neuheiten

in **Geraer Kleiderstoffen**, sowie **schwarze** und **couleurte Cachemires** kauft man zu wirklich billigen Fabrikpreisen im Schnitt- und Wollwaarengeschäft von **A. C. Röber, Annenstraße 13**, im Hause des Herrn Aug. Richter, fr. Stadt Plauen.

Wo bekommt man **Handschuhe** sauber gewaschen und gefärbt? Bei **M. Claus**, Am See 19, neben d. Curländer Haus. **D. Z.**

Gold- und Silberwaaren

kauft man zu billigsten Preisen **Moritzstraße Nr. 20** bei **Carl Hager**, Goldarbeiter.

Kinderwagen-Hölgen

Königsbrückerstraße Nr. 75. Zwingerstraße Nr. 8.

Messer, Gabeln, Löffel

findet man in größter Auswahl bei **Johs. Schmeisser u. Lesser**, 13 Webergasse 13.

Hosenträger,

reichhaltige Auswahl, findet man im **Handschuh-Geschäft** von **M. Claus, Am See 19**, zunächst dem Dippoldiswaldaerplatz. (Reparaturen schnell und billig.) **D. R.**

Bei Beschaffung von

Ausstattungen

beachte man die **Niederlage emaillirt. Eisenblech-, Koch-, Kaffee- und Waschgeschirre große Brüdergasse 8**, gegenüber Wobsa. Verkauf zu Fabrikpreisen. **H. R.**

Damen-Frisuren

gegenüber den 3 Raben, **Marienstraße 7, M. Kirchel**, stets das Neueste u. Eleganteste.

Alleiniges Lager

Waldheimer

Filz- und Tuch-Stiefel, Schuhe mit Lederj., **Pantoffeln** in größter Auswahl in der Fabrik-Niederlage bei **Ernst Schöne, Am See 23a.**, Ecke der kl. Plauenschengasse. **D. R.**

Ball-,

Gesellschafts- u. Straßen-Kostüme, Atlas-Taillien, Ball-Handschuhe und echte franz. Blumen, Alles fast neu und sehr billig zu haben große Schießgasse 14, I. (H. der Fischhandlg.), und kann dieses Geschäft bestens empfohlen werden. **A. S.**

Damen, welche reelle **Haar-Arbeiten** kaufen oder gefertigt haben wollen, wenden sich vertrauensvoll an **A. Marth, Wallstr. 8.** Bei zuvorkommendster Bedienung lehrt Frau **Marth** die neueste

hohe Frisur gratis.

Specialität: unsichtbare Stimtuffe und Löckchen von naturwelligen Haaren zum Schonen des eignen, sowie von glatten zum Verstärken bei dünnen Scheitelhaaren verdient volle Anerkennung. **Veritas.**

Herrnhuter

Leinewand,

64 br., garantirt **rein Leinen**, kauft man gut zu dem sehr billigen Preise von 80 Pf. das Meter bei **Robert Böhme j., Gewandhausstrasse**, in **Café française, dicht am Georgplatz**, woselbst diese Qualität seit Jahren mit Vorliebe von der Kundschaft gekauft wird, eben daselbst sind billigere Qualitäten und von 64 br. Leinen à M. für 70 Pf. das Meter am Lager. Jeder Versuch lohnt. **D. R.**

Gratis

theilen wir hierdurch d. Publikum mit, daß sich das älteste Magazin Dresdens für Herren- u. Knabengarderobe, sowie Monatssachen von **Immanuel Jacob**, nur **Badergasse 6.** part. u. 1. Et. im Bäckerhaus befindet. **D. R.**

Wo werden **alte**

Gold- und Silber-Münzen, besonders auch **altes Gold und Silber** gekauft: Annenstrasse 31, direkt an der Kirche, bei Juwelier **Franz von Schlechtleitner.**

Wer sich ein gutsitzendes

Corset kaufen will, bemühe sich **Amalienstrasse 8.**

Auf die besondere

Art Anfertigung von **Zöpfen**, aus welchen man **wirklich die schönsten** Frisuten **selbst** machen kann (Anleitung gratis), wird jede Dame aufmerksam gemacht. Dieselben sind nur bei **Leo Stroka**, Wilsdrufferstraße 42, erste Etage, u. Nr. 37, parterre, zu haben. **D. R.**

Jedermann sei die altrenommirte **Hut- und Filzwaaren-Fabrik** von

H. Buchholz,

28 Annenstraße 28, vis-à-vis der Röhrhofsg., bei Einkauf von **Cylinder-, Filzhüte, Kinderhüte, Filzschuh** u. **Pantoffel** mit Filz- u. Lederbohlen, **Filzwaaren** jeder Art, bestens empfohlen. **Reparaturen** prompt u. billigst.

Reisekörbe,

Marktkörbe, sowie alle Korbwaaren kauft man billigst bei **A. Merz, Schössergasse 20.** **S.**

Auf die Schaufenster-Decorationen der Cigarren-, Cigaretten- u. Tabak-Handlung von **„Ed. Bachmann“, Marienstrasse 8a**, Ecke am alten Polytechnikum (Filiale Pragerstraße 40), werden Raucher aufmerksam gemacht.

Ein Sachverständiger in Cigarren u. Cigaretten.

Theater, Concerte, 15. Jan.

Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank“, Seestraße 20. I.

K. Hoftheater. Altstadt.

Mittel-Preise.

Lohengrin.

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler ... Hr. Fischer
Lohengrin ... Hr. Gudehus
Elsa von Brabant ... Frl. Malten
Herzog Gottfried, ihr Bruder ... — — —
Friedrich von Telramund ... „ „ „
Ortrud, seine Gemahlin ... Frl. Kämp
Der Heerrufer des Königs ... Hr. Bende
Brabantische Edle: Herren Trimmel, Richter, Dietrich und Gnipstabach.
Ferner: Sowohl den Telramund — Herr Schelper, vom Stadttheater in Leipzig, als Gast.

Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch: Manfred. Dram. Gedicht.
Donnerstag: Norma. Große Oper.

(In der Neustadt.)

Mittel-Preise.

Zum ersten Male:

Der Schriftstellertag.

Lustspiel in 3 Akten von Heinr. Lichtenstein.

Commerzienrath Schlader ... Hr. Lindner
Frau ... Frl. Sumand
Ludwig, deren Tochter ... Frl. Theone
Lumbach, Rentier ... Hr. Eichmann
Nina, seine Frau ... Frau Wolff
Lina, deren Tochter ... Frl. Tillmann
Wieller, Buchhändler ... Hr. Richelsen
Therese Jedel, Mitgl. d. Stadttheaters ... Frl. Meyer
Karl v. Hoff ... Hr. v. d. Osten
Dr. Max Wendt ... Hr. Bauer
Hermann Mimmel, Dichter ... Hr. Schmidt
Siebert, Kommis ... Hr. Gelzig
Schuhmacher, Bursche ... Hr. Löber
Antonia, Schüler des Theaters ... Frl. Ehrich
Gustav ... Hr. Dilgath
Emil ... Hr. Schmidt

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Mittwoch: Zum 1. Male: Tannenhaus-Geschichten: Alt und Neu. Zauberspiel.
Donnerstag: Zum letzten Male: Der Schriftstellertag. Lustspiel.

Residenz-Theater.

(Fernsprechstelle 183.)

Der Bettelstudent.

Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.

Wallnofer, Wirth ... Frau Wolf
Laura ... Frl. Chenay
Bronislawa, Tochter ... Frl. Klipperstich
Oberst Ollendorf, Gouverneur ... Hr. Hanno
Graf Ostrolenski, Major ... Hr. Richter
von Henrici, Hauptmann ... Hr. Nierendi
von Pflanzer, Oberstleutnant ... Hr. Starke
Graf Cncuricza, Hofmarschall ... Hr. Polm
Ogonski, Adjutant ... Hr. Edwards
Ein Bettler, dessen Vorfahren ... Frl. Reitzenstein
Jan Janicki ... Hr. Kaschen
Symonka, Kantinenwirt ... Hr. Blattinger
Bürgermeister von Krakau ... Hr. Rose
Umpitsch, Polizei-Vorsteher ... Hr. Müller
Ganganelli, Kerkermeister ... Hr. Wildebrand
Laura ... Hr. Meyer
Pepita ... Hr. Colpert
Piff, ein Wirth ... Hr. Roß
Jozefaw, ein Gefangener ... Hr. v. Strauß
Ein Wirth ... Frau Heim
Ein Kommis ... Hr. Fischer
Ein Kommis ... Frl. Gerhard
Bolesław ... Frl. Gerhard
Stanisław ... Frl. v. Prana
Mieczysław ... Frl. Schröder
Wacek ... Frl. Gelzig
Zygmund ... Frl. Engelmann
Wincek ... Frl. Schmidt
Gräfin Boxer, Gräfin Zweiter, Gräfin Dritter, Gräfin Vierter ... Hr. Lindner, Frl. Lorenzen, Hr. Meier, Hr. Gunnes
Ein Rathsherr ... Hr. Merje
Ein Bürger ... Hr. Kach
Ein Bürger ... Hr. Werner
Ein Bürger ... Hr. Nobelius

Vier Edelfrauen: Frl. Richter, Frau Stoll, Frl. Wanschik und Frl. Hänner.
Vier Stadtmädchen: Frau Reichel, Frl. Kohn, Frl. Schlerb und Frl. Krebs.

Anfang ½8 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Morgen: Erstmal in der Unterwelt.

Victoria-Salon

Waisenhausstraße Nr. 25.

Täglich Vorstellung.

CONCERTE.

Gewerbehaus (Mannsfeldt) Anf. ½8 Uhr.

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen.

Blasewitz-Böhmischer Bahnhof. Abzeichen gelbe Stirn- und Seitenschilder, Abends weiße Laternen. **Ab Blasewitz:** 6⁵⁰, 6⁵⁵, 7 dann alle 15 Minuten bis Vormittags 10 Uhr, hierauf alle 10 Minuten bis 2 Uhr Nachmittags, dann alle 7½ Minuten bis 7½ Abends, hierauf bis 9 Uhr alle 10 Minuten, später werden bis 10 Uhr alle 15 Minuten. — **Ab Böhmischer Bahnhof:** 7¹⁵, 7³⁰, 7⁴⁵, 8⁰⁰, dann alle 15 Minuten bis 10⁰⁰, hierauf alle 10 Minuten bis 2⁰⁰ Nachmittags, dann alle 7½ Minuten bis 8⁰⁰ Abends, später alle 10 Minuten bis 9⁰⁰, dann 10⁰⁰, 10¹⁵ und 11 Uhr.

Böhmischer Bahnhof-Tannenstraße-Arsenal. Abzeichen grüne runde Scheibe, Abends grünes Licht. **Ab Tannenstraße:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8, 8¹⁰, 8²⁰, 8³⁰, 9, 9¹⁰, 9²⁰, dann alle 10 Minuten bis Abends 8⁰⁰, hierauf zur vollen Viertelstunde bis 10⁰⁰. — **Ab Böhmischer Bahnhof:** früh 7¹⁰, 7²⁰, 8, 8¹⁰, 8²⁰, 8³⁰, 9, 9¹⁰, 9²⁰, dann alle 10 Minuten bis Abends 9, hierauf zur vollen Viertelstunde bis 11 Uhr Abends. Direkte Wagen vom Böhmischen Bahnhof nach dem Arsenal früh 7¹⁰, bis Abends 9¹⁰, stets zur vollen und halben Stunde. — Die direkten Wagen tragen ein großes weißes A in der grünen Scheibe und haben Aufschrift „Arsenal.“

Georgplatz-Leipziger und Schlesischer Bahnhof. Abzeichen: viereckige Scheibe mit rothen und weißen Feldern auf der Decke, Abends rothes Licht. **Ab Georgplatz:** früh 7¹⁰, 8, 8¹⁰, 8²⁰ immer zur vollen Viertelstunde bis Abends 10¹⁰. — **Vom Leipziger Bahnhof:** Von früh 7¹⁰ alle Viertelstunden bis 10¹⁰ Abends, unter Berücksichtigung der ankommenden Züge.

Postplatz-Pirschen. Abzeichen: rothe Stirn- und Seitenschilder mit weißer Schrift, Abends halb weißes und halb rothes Licht. **Ab Postplatz.** Von früh 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰ immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 10¹⁰ Abends. — **Ab Pirschen.** Früh 7¹⁰, 7²⁰, 8⁰⁰ immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde. Montags und Donnerstags schon früh 6¹⁰, 6¹⁰, vom Postplatz bis Schlachthof und 7¹⁰, 7²⁰ von Pirschen.

Postplatz-Waldschlößchen. Abzeichen: weiße runde Scheibe, Abends weißes Licht. **Ab Waldschlößchen:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8, 8¹⁰, 8²⁰, 8³⁰, 9, 9¹⁰, 9²⁰ u. s. w. alle 10 Minuten bis Abends 8¹⁰, dann 8²⁰, 8³⁰ immer zur vollen Viertelstunde bis 10¹⁰ Abends. — **Ab Postplatz:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8, 8¹⁰, 8²⁰, 8³⁰, 9, 9¹⁰, 9²⁰ u. s. w. alle 10 Minuten bis Abends 8¹⁰, dann 8²⁰, 8³⁰ immer zur vollen Viertelstunde bis 11 Uhr Abends.

Postplatz-Plauen. Abzeichen: rothe Stirn- und Seitenschilder, Abends weißer senkrechter Streifen im rothen Licht. — **Ab Postplatz:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8⁰⁰ u. s. w. alle 15 Minuten, stets 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 9⁰⁰ Abends, dann 9¹⁰, 10, 10¹⁰, 10¹⁰ und 11 Uhr. — **Ab Plauen:** früh 7¹⁰, 7²⁰, 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis 9⁰⁰, dann 10⁰, 10¹⁰, 10¹⁰, 11⁰, 11¹⁰ Uhr.

Postplatz-Löbtau. Abzeichen: gelbe Stirn- und Seitenschilder, Abends weißes Licht. **Ab Postplatz:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8 stets zur vollen Viertelstunde bis 10¹⁰ Abends. — **Ab Löbtau:** früh 7¹⁰, 7²⁰, 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis Abends 11 Uhr.

Neumarkt via Zoologischer Garten-Strehlen. Abzeichen, Wagen nach Strehlen weiße, viereckige Scheibe, Abends weiße Laterne; die Wagen bis zum Zoolog. Garten keine Scheibe, Abends grün und weiße Laternen. **Vom Neumarkt nach Strehlen:** früh 6¹⁰, 7¹⁰, 8, u. s. w. alle halben Stunden bis 9 Uhr Abends, dann 9¹⁰ und 10¹⁰. — **Ab Strehlen:** früh 7¹⁰, 8, 8¹⁰ u. s. w. alle halben Stunden bis 9 Uhr Abends, dann 9¹⁰, 10¹⁰ und 10¹⁰. An Sonn- und Feiertagen zwischen Neumarkt-Strehlen von 2 bis 9 Uhr Nachmittags alle 15 Minuten, ferner an Wochentagen bei schönem Wetter von 2 bis 6 Uhr zwischen Neumarkt und Zoologischem Garten 15 Minuten Fahrten.

Bautznerstraße-Albertsbrücke-Georgplatz-Reichsstraße. Abzeichen: orangegelbe Stirnschilder, Abends ebenso rothes Licht. **Ab Bautznerstraße:** früh 7¹⁰ 7²⁰, 7³⁰ alle halben Viertelstunden bis Mittags ½1 Uhr, dann alle 10 Minuten bis 7¹⁰, hierauf 7²⁰, 8 immer zur vollen Viertelstunde bis 10 Uhr Abends. — **Ab Reichsstraße:** 7¹⁰, 7²⁰, 8⁰⁰ u. s. w. immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 3⁰⁰ hierauf alle 10 Minuten bis 8⁰, dann wieder viertelstündlich, immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 10¹⁰ Abends.

Schäferstraße-Striesen (Blasewitz). Abzeichen: grüne Stirn- und Seitenschilder, grüne Scheibe mit 5 auf der Decke, Abends grünes Licht. **Ab Schäferstraße:** früh von 7⁰⁰ bis 11⁰⁰ und Abds von 7 bis 10⁰⁰ alle 15 Min., von Mitt. 11⁰⁰ bis Abends 7 Uhr alle 10 Min. — **Vom Striesenplatz:** früh von 7⁰⁰ bis 12 u. Abends von 7⁰⁰ bis 10⁰⁰ alle 15 Min., von Mitt. 12 bis Abds. 7⁰⁰ alle 10 Min.